

4% Stadt-Anleihe von 1899, Lit. O. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./11. 1904 ab durch Verl. im Mai per 1./11. mit jährl. $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; seit 1904 Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin; Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Eingef. in Frankf. a. M. im Mai 1899, erster Kurs am 31./5. 1899: 101.10%, Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1916: 101, 100.30, 102, 102.50, 100.50, 100.60, 100.20, 100.30, 98.50, 100.10, —, 100.20, 99.90, 97, 94.80, —, —, 90%. — Ausserdem notiert in Mainz. Verj. für obige Anleihen: Der Zinssch. in 5 J. n. F., der Kapitalbetrag der verl. Stücke verjährt in 10 J. vom Tage der ersten Bekanntm. an u. nachdem nach nochmaliger öffentl. Aufforderung die Einlös. binnen Jahresfrist immer noch nicht erfolgt ist.

4% Stadt-Anleihe von 1900, Lit. P. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1910 ab durch Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuw.; vom 1./1. 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Künd.-Frist zulässig; dagegen bis 1./1. 1910 seitens der Stadt unkündbar. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse, Disconto-Ges.; Berlin: Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimer. Aufgelegt in Berlin, Mainz, Frankf. a. M. 6./11. 1900 zu 98.80%. Kurs Ende 1900—1916: In Berlin: 100.40, 102.75, 103.60, 103.40, 103.60, 103, 101.50, 99.50, —, 100.20, 100.40, 99.90, 97.25, 94.70, —, —, 90%. — In Frankf. a. M.: 100.40, 102.10, 103.80, 103.70, 103.30, 102.60, 101.80, 98.50, 100.80, —, 100.20, 100, 97, 94.80, 95*, —, 90%. Ausserdem notiert in Mainz.

Stadt-Anleihe von 1905, Lit. Q., im Gesamtbetrage von M. 6 000 000, davon begeben:

3½% Stadt-Anleihe von 1905, Lit. Q. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./2. 1909 ab durch Verl. 1./8. per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./8. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung); Frankf. a. M.: Gebr. Bethmann; Hamburg: L. Behrens & Söhne. Eingeführt in Berlin im April 1905. Kurs in Berlin mit den alten 3½% Anleihen zus. notiert. Eingef. in Frankf. a. M.: 14./4. 1905 zu 99%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1905—1916: 97.70, 94.60, 90.70, 92.50, 92, 91.50, 90.60, 88.50, 85, —, —, 90%. Ausserdem notiert in Mainz.

4% Stadt-Anleihe von 1905, Lit. Q. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1./2. 1909 ab durch Verlos. 1./8. per 1./2. des folg. Jahres nach einem Tilgungsplan bis spät. 1952; vom 1./8. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Dresdner Bank, Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Gebr. Bethmann, Dresdner Bank; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Dresdner Bank; Cassel: Dresdner Bank; Cöln: A. Schaaffhausenscher Bankverein. Eingeführt M. 2 970 500 in Berlin 4./11. 1908 zu 99.50%; in Frankf. a. M. 4./11. 1908 zu 99.50%. Kurs Ende 1908—1916: In Berlin: 100.40, 100.20, 100.40, 99.90, 97.25, 95, —, —, 90%. — In Frankfurt a. M.: 100.50, 100, 100.30, 100, 97, 94.80, —, —, 90%.

4% Stadt-Anleihe von 1907, Lit. R. M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Verlos. u. Gesamtkündig. bis 1./9. 1916 ausgeschlossen; v. 1./9. 1916 ab teilweise Rückzahl. u. Totalkündig. mit $\frac{1}{4}$ jährl. Frist zulässig; von dieser Zeit ab beginnt auch die regelmässige Tilg. durch Verlos. 1./9. per 1./3. des folg. Jahres mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse, Disconto-Ges.; Berlin: Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimer. Aufgel. in Berlin u. Frankf. a. M. 26./1. 1907 M. 4 000 000 zu 101.50%, der Restbetrag von M. 2 000 000 am 7./3. 1907 zu 101.60%. Kurs in Berlin Ende 1907—1916: 99.50, 100.40, 100.20, 100.20, 100.10, 97.25, 94.70, 95*, —, 90%. — In Frankf. a. M.: 98.90, 100.80, 100.50, —, 100, 97, 94.80, —, —, 90%. Ausserdem notiert in Mainz.

Stadt-Anleihe vom 21./12. 1910 im Gesamtbetrage von M. 16 000 000, davon begeben

4% Stadt-Anleihe von 1911, Lit. S. M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1912 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./1. 1921 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlstellen: Mainz: Stadtkasse, Mainzer Volksbank e. G. m. b. H., Lebrecht & Benfey; Berlin, Dresden, Frankf. a. M. u. Wiesbaden: Dresdner Bank. Aufgelegt 2./3. 1911 M. 6 000 000 zu 100.30%. Kurs Ende 1911—1916: In Berlin: 99.90, 97.25, 95, —, —, 90%. — In Frankf. a. M.: 100.20, 97.10, 95.20, 94.50*, —, 90%.

4% Stadt-Anleihe von 1914, Lit. T. M. 8 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1916 ab durch Rückkauf oder Verlos. am 1./7. (zuerst 1./7. 1915) per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./1. 1921 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse, Mainzer Volksbank e. G. m. b. H., Lebrecht & Benfey; Berlin, Dresden, Frankf. a. M. u. Wiesbaden: Dresdner Bank; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt A.-G. Aufgelegt 26./1. 1914 M. 8 000 000 zu 94.30%. Kurs in Berlin mit Lit. S zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine der Anleihen von 1900, 1905, 1907, 1911 u. 1914 in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Mannheim.

Gesamte Stadtschuld 31./12. 1914: M. 94 843 456. — Kämmerei-Vermögen: M. 202 836 222.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1885, seit 1895 von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1890—1931